

Sommersemester 2012

Evaluation der Lehrveranstaltung:

**Erziehungswissenschaften und
Pädagogik in der NS-Zeit**

Eine Lehrveranstaltung der

Forschungsstelle NS-Pädagogik

Apl. Prof. Dr. Benjamin Ortmeyer
Fachbereich Erziehungswissenschaft
Goethe-Universität Frankfurt am Main,
in Zusammenarbeit mit dem Fritz-Bauer-Institut





J. W. Goethe-Universität
Robert-Mayer-Str. 10 / HPF 245
60054 Frankfurt a.M.

Johann Wolfgang Goethe-Universität

Sehr geehrter Herr/Sehr geehrte Frau
Katha Rhein (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrter Herr/Sehr geehrte Frau Rhein,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung Evaluation SoSe 2012

Die Rückmeldung soll Ihnen Hinweise geben, wie die Studierenden Ihre Veranstaltung wahrnehmen und Ihnen Anregungen für Veränderungen aufzeigen.

Im Auswertungsbericht werden die Mittelwerte, Standardabweichungen und Anzahl der Nennungen aller einzelnen Fragen aufgelistet.

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Dr. Tillmann zur Verfügung (E-Mail: A.Tillmann@em.uni-frankfurt.de oder Telefon: 069-798-24618).

Katha Rhein

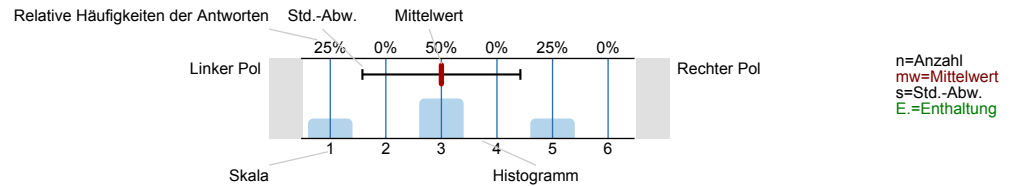
Evaluation SoSe 2012 ()
Erfasste Fragebögen = 478



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

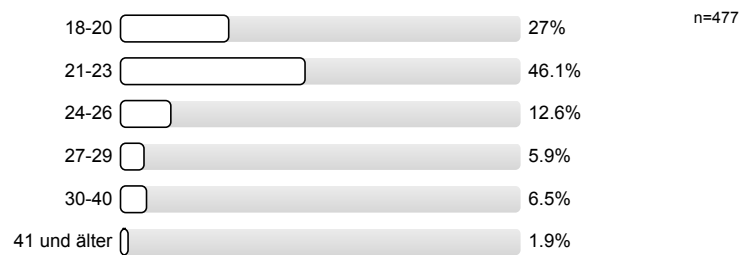
Legende

Frage**text**

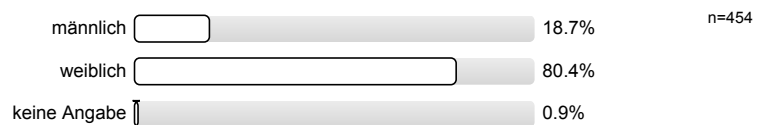


1. Zur Person

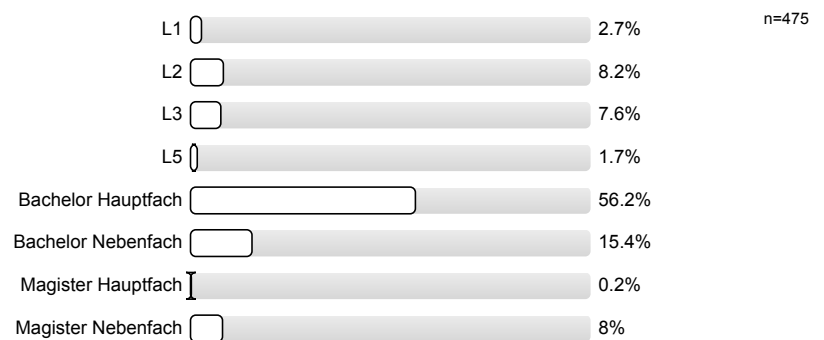
1.1) Alter



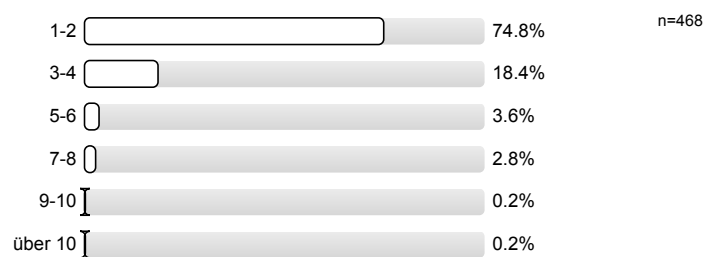
1.2) Geschlecht



1.3) Studiengang

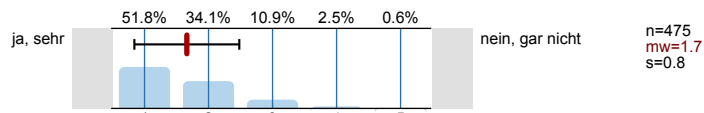


1.4) Semester

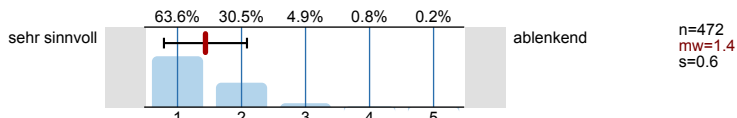


2. Zur Vorlesung

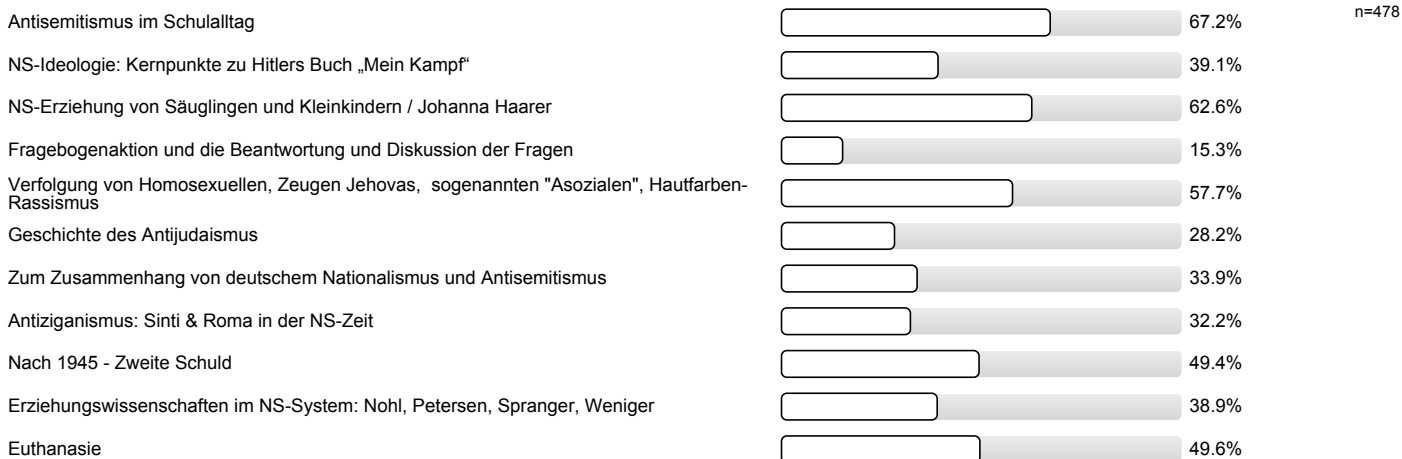
2.1) Ihr Gesamteindruck: Hat sich der Besuch der Vorlesung aus Ihrer Sicht insgesamt gelohnt?



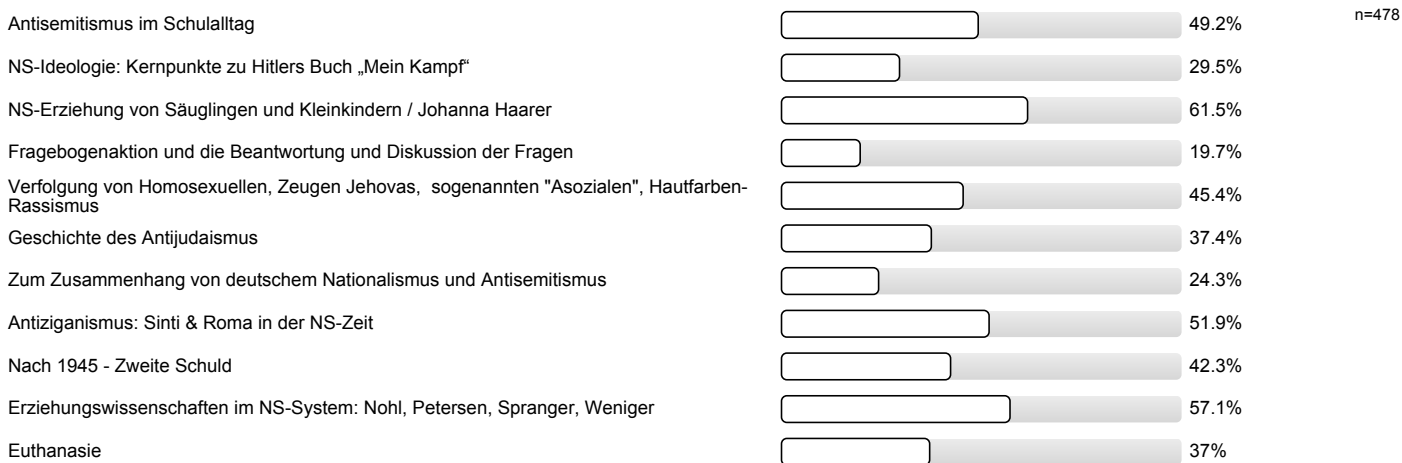
2.2) Welche Einschätzung haben Sie zu den eingespielten Kurzfilmen und Tondokumenten insgesamt?



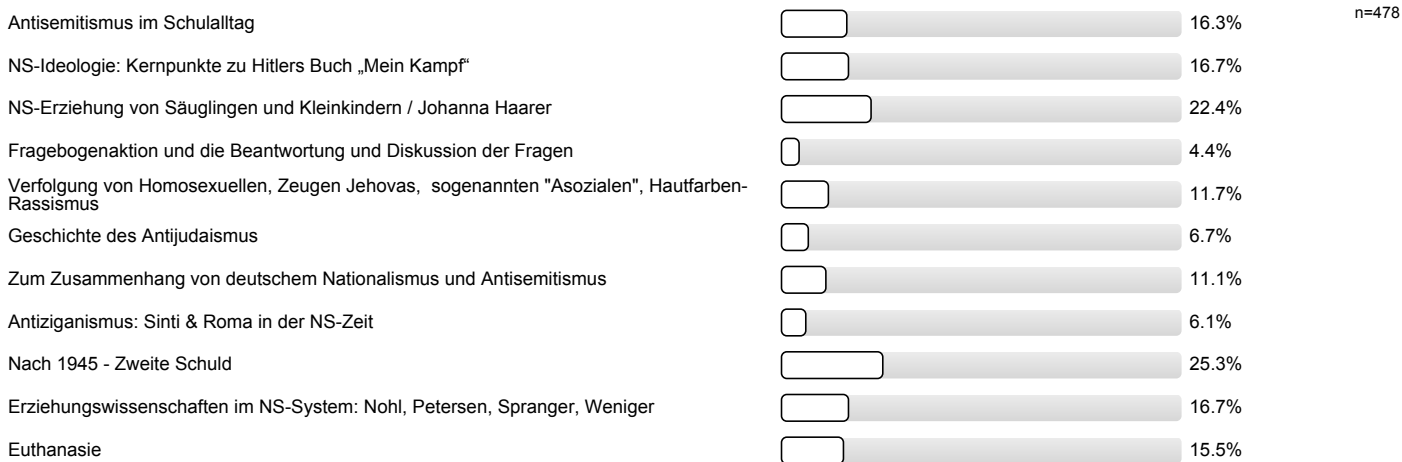
2.3) Welche Themen haben Sie besonders interessiert?



2.4) Zu welchen Themen haben Sie insbesondere Neues erfahren?



2.5) Welche Themen hätten genauer oder ausführlicher behandelt werden sollen?



Wenn Sie mit Abstand die Fragebogenaktion während des Semesters betrachten, wie beurteilen Sie diese? Bitte beantworten Sie hierzu folgende Fragen:

2.6) Im Ergebnis hat die Fragebogenaktion mir geholfen, manches Nichtwissen bei mir zu erkennen



2.7) Die Fragebogenaktion sollte bei anderen Studierenden wiederholt werden



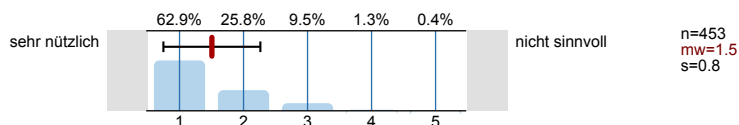
2.8) Wollen Sie im übernächsten Semester den zweiten Teil der Veranstaltung besuchen?



2.9) Haben Sie die Materialangebote im OLAT genutzt?



2.10) Wie beurteilen Sie die Nützlichkeit von OLAT?

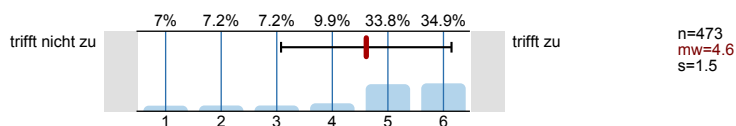


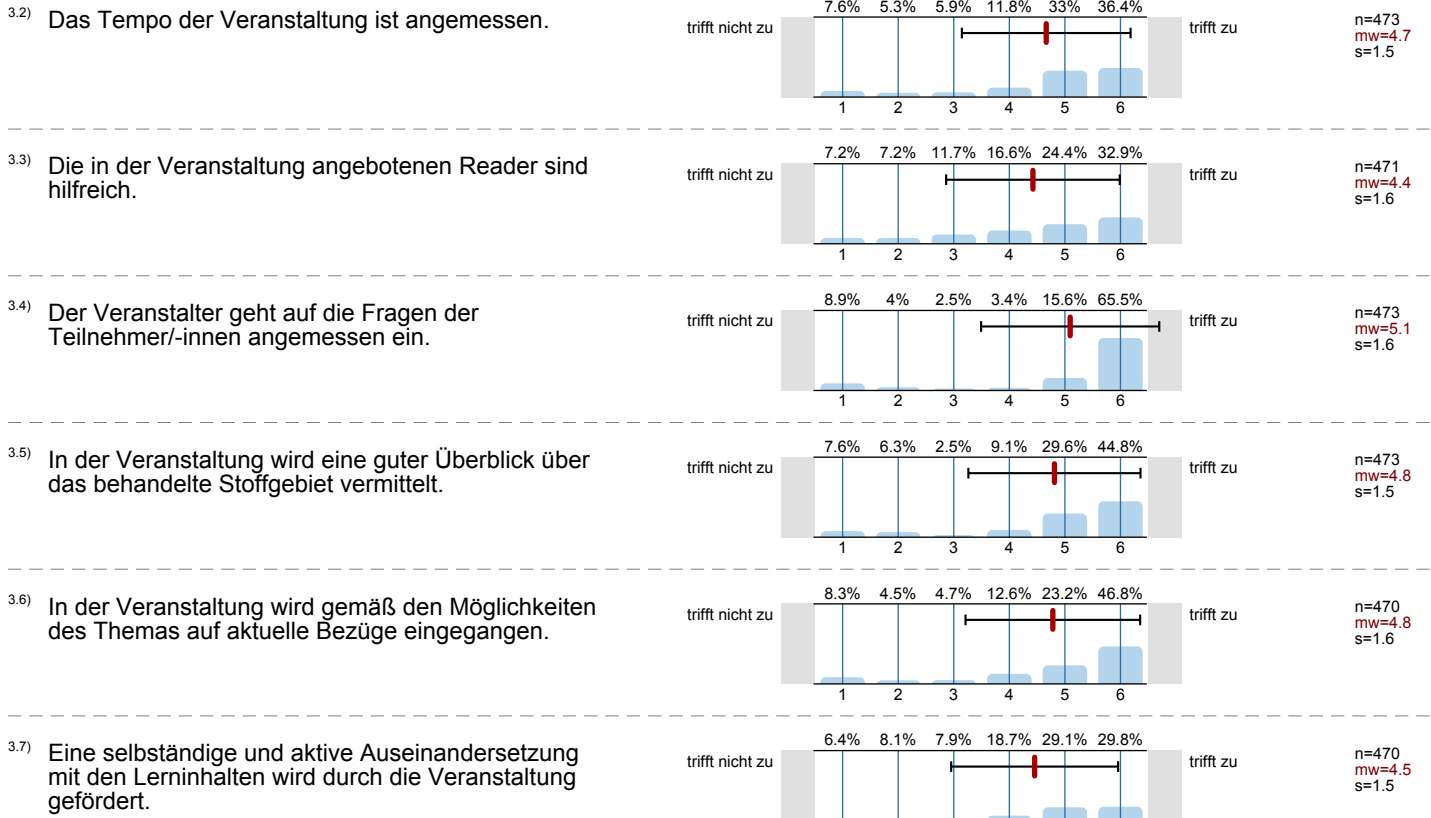
2.11) Haben sie das Forum im OLAT genutzt?



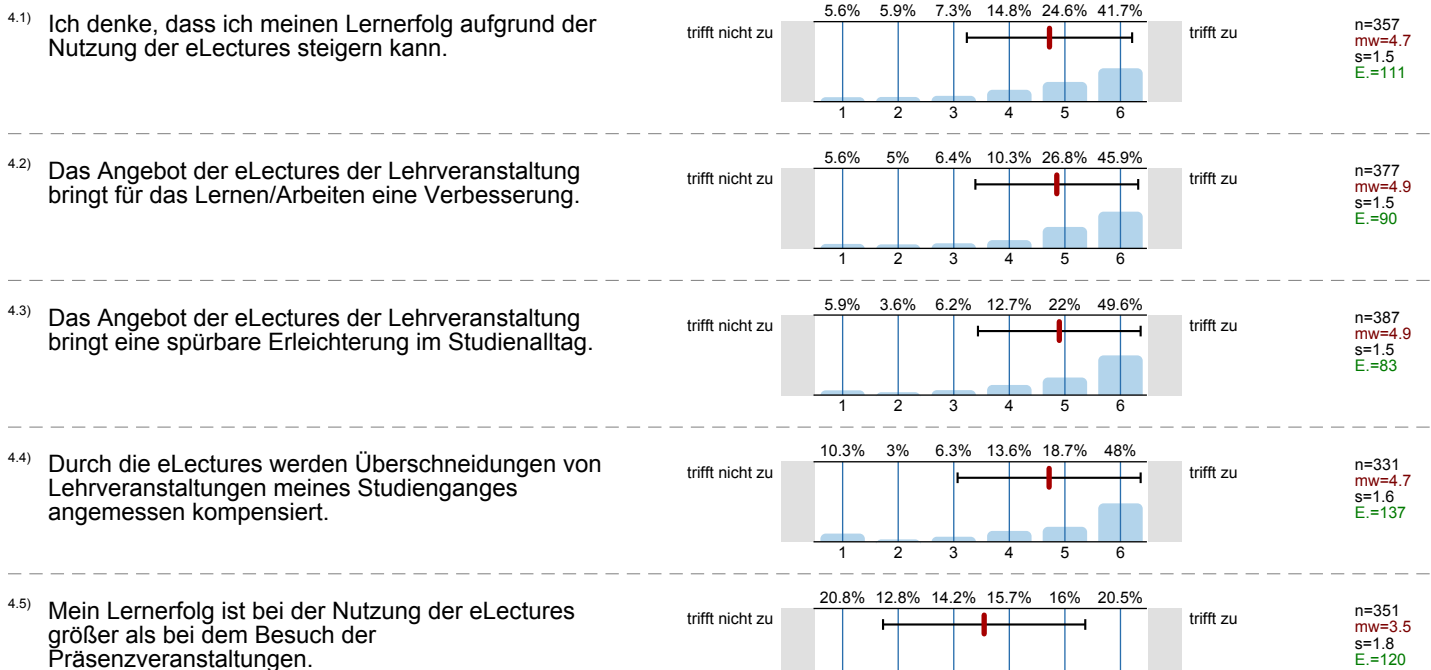
3. Aussagen zur Lehrveranstaltung

3.1) Der in der Veranstaltung vermittelte Stoff ist gut strukturiert.





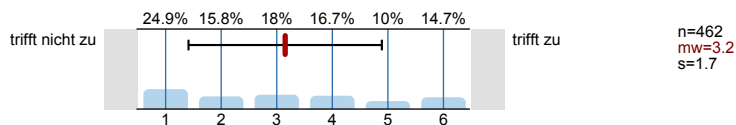
4. Aussagen zum eLecture-Angebot (Videoaufzeichnung) der Lehrveranstaltung



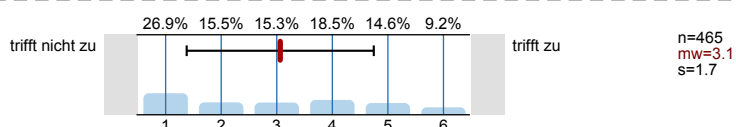
5. Angaben zum Umgang mit dem eLecture-Angebot



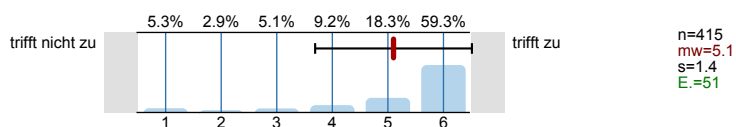
5.2) Ich bereite die Lehrveranstaltung nach, ohne dafür die eLectures zu nutzen.



5.3) Ich plane, das Veranstaltungspensum mit Hilfe des eLecture-Angebotes in der vorlesungsfreien Zeit nachzuarbeiten.

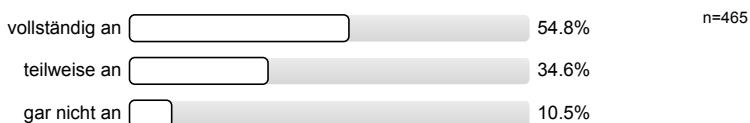


5.4) Mir gefällt an den eLectures, dass ich selbst bestimmen kann, wann ich damit arbeite.



6. Nutzung des eLecture-Angebotes

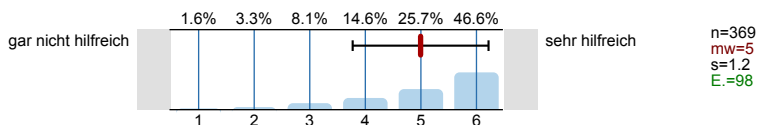
6.1) In dem Fall, dass ich eine Präsenzveranstaltung nicht besuchen konnte, schaue ich mir das eLecture-Angebot meistens ...



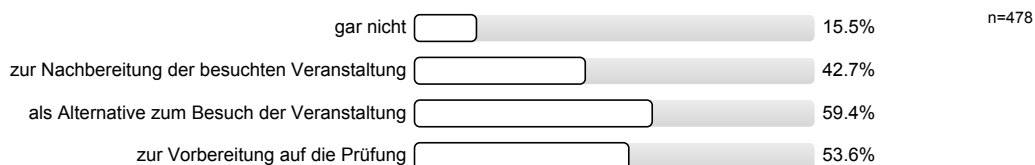
6.2) Nach dem Besuch der Präsenzveranstaltung schaue ich mir das eLecture-Angebot meistens ...



6.3) Wie beurteilen Sie den Nutzen der eLectures zur Vorbereitung auf die Prüfung?

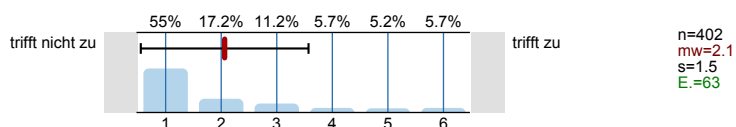


6.4) Wofür nutzen Sie die eLectures? (Mehrfachnennungen möglich)

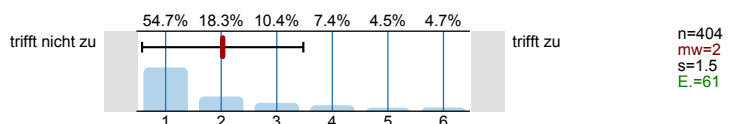


7. Sonstige Angaben zum eLecture-Angebot

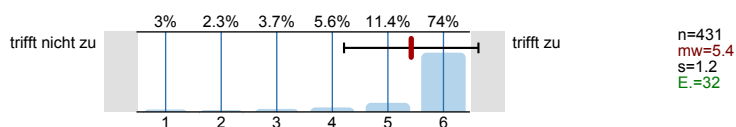
7.1) Aufgrund der Aufnahmesituation (mit Videokamera) habe ich größere Hemmungen, Fragen zu stellen.



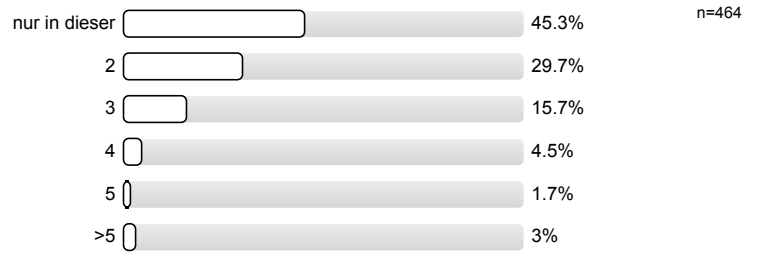
7.2) Aufgrund der Videoaufzeichnung beteilige ich mich weniger an Diskussionen in der Veranstaltung.



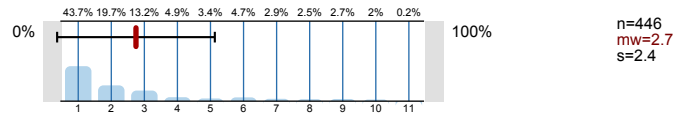
7.3) Ein ähnliches Angebot an eLectures wünsche ich mir auch für andere Veranstaltungen.



7.4) In wie vielen Lehrveranstaltungen (einschließlich dieser) haben Sie bisher erlebt, dass eLectures aufgezeichnet wurden?

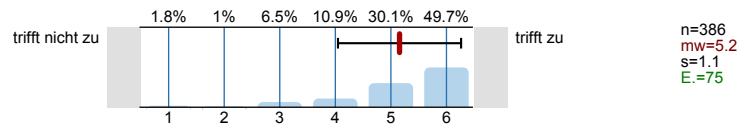


7.5) Aufgrund der Nutzung des eLecture-Angebotes habe ich meine Besuche der Präsenzveranstaltung reduziert, um %.

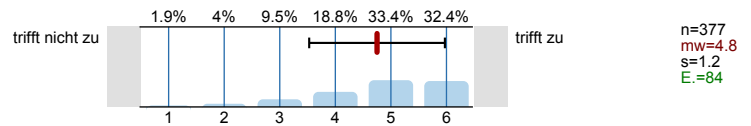


8. Unterstützung und Benutzerfreundlichkeit

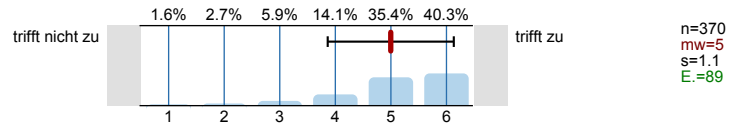
8.1) Mit der (technischen) Benutzerfreundlichkeit des eLecture-Angebots bin ich insgesamt zufrieden.



8.3) Mit der Tonqualität des eLecture-Angebotes bin ich zufrieden.

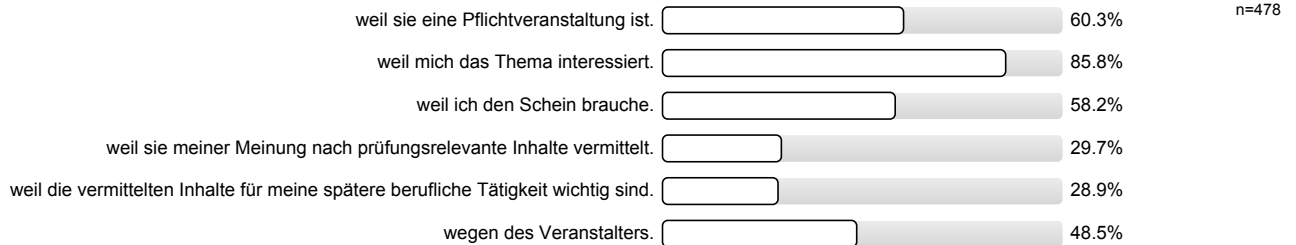


8.4) Mit der Bildqualität des eLecture-Angebotes bin ich zufrieden.



9. Weitere Aussagen zur Lehrveranstaltung

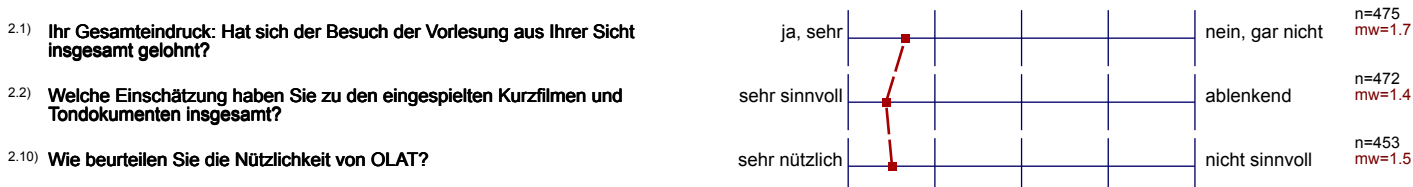
9.1) Ich besuche die aktuelle Veranstaltung (Mehrfachnennungen möglich):



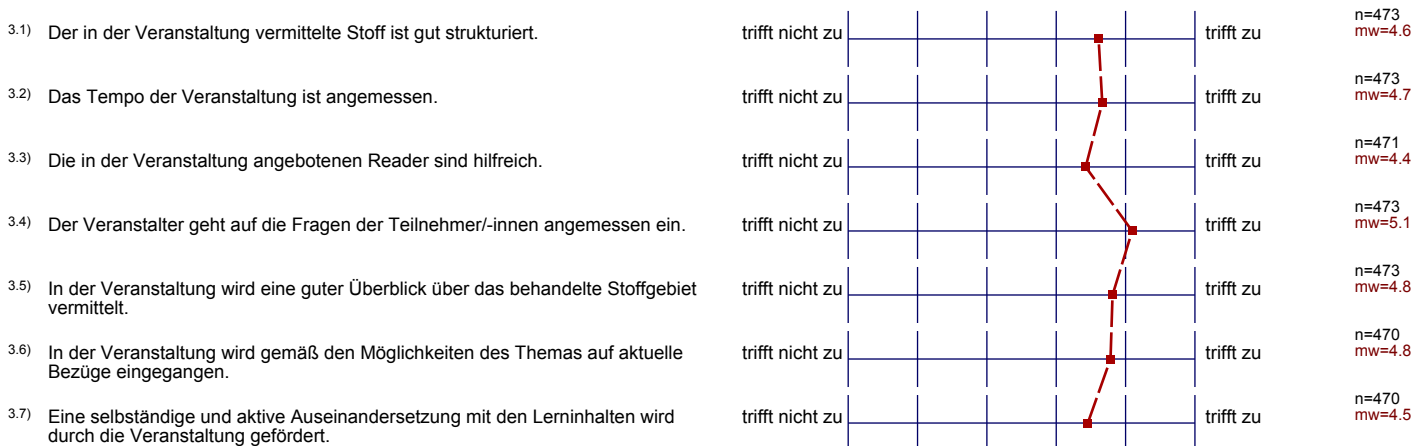
Profilinie

Teilbereich: Erziehungswissenschaft und NS-Zeit / Projekt Ortmeier
 Name der/des Lehrenden: Katha Rhein
 Titel der Lehrveranstaltung: Evaluation SoSe 2012
 (Name der Umfrage)

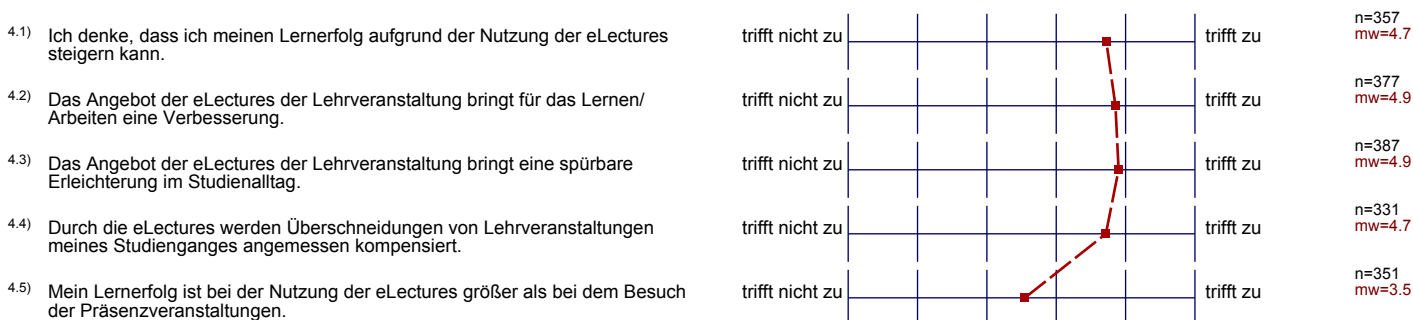
2. Zur Vorlesung



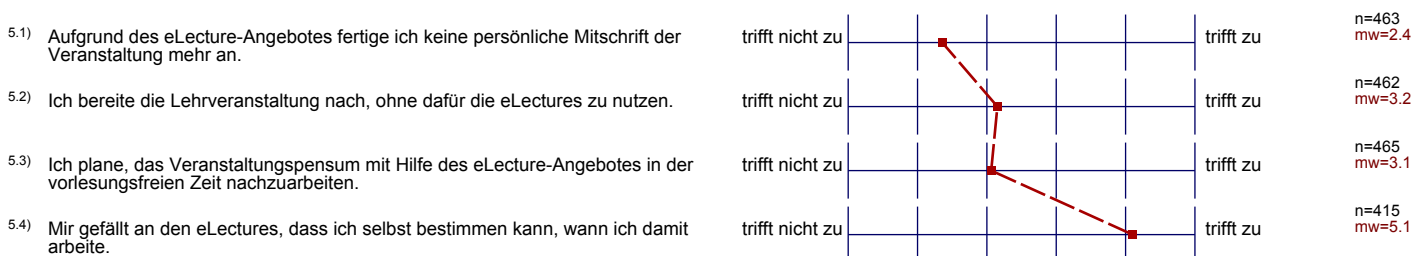
3. Aussagen zur Lehrveranstaltung



4. Aussagen zum eLecture-Angebot (Videoaufzeichnung) der Lehrveranstaltung



5. Angaben zum Umgang mit dem eLecture-Angebot



6. Nutzung des eLecture-Angebotes

6.3) Wie beurteilen Sie den Nutzen der eLectures zur Vorbereitung auf die Prüfung?



7. Sonstige Angaben zum eLecture-Angebot

7.1) Aufgrund der Aufnahmesituation (mit Videokamera) habe ich größere Hemmungen, Fragen zu stellen.



7.2) Aufgrund der Videoaufzeichnung beteilige ich mich weniger an Diskussionen in der Veranstaltung.



7.3) Ein ähnliches Angebot an eLectures wünsche ich mir auch für andere Veranstaltungen.



7.5) Aufgrund der Nutzung des eLecture-Angebotes habe ich meine Besuche der Präsenzveranstaltung reduziert, um %.



8. Unterstützung und Benutzerfreundlichkeit

8.1) Mit der (technischen) Benutzerfreundlichkeit des eLecture-Angebots bin ich insgesamt zufrieden.



8.3) Mit der Tonqualität des eLecture-Angebotes bin ich zufrieden.



8.4) Mit der Bildqualität des eLecture-Angebotes bin ich zufrieden.



Auswertungsteil der offenen Fragen

8. Unterstützung und Benutzerfreundlichkeit

8.2) Falls Sie mit der Benutzerfreundlichkeit nicht zufrieden waren, warum nicht bzw. was sollte verbessert werden?

- -
- - Film hängt ab und zu
 - Powerpoint-Folien stimmen manchmal nicht mit dem Video überein (falsche Folien werden gezeigt)
 - bei der Präsentation von Kurzfilmen, Aufnahmen, Videos durch Prof. Ortmeier kann man diese bei eLecture nicht sehen (werden nicht abgespielt)
- Das einzige Makel an den Aufzeichnungen ist, dass die Bild-Ton-Synchronität häufig nach dem Zurückspulen der Aufzeichnung verloren geht.
- Die Tonspur passt nicht immer zum Video-/Bildmaterial... dadurch verwirrend und störend.
- Die Videos ruckeln und der Ton der Videos kommt zu früh an.
- Häufig ist nach vor oder zurückspringen in den Videos der Ton und die Folien nicht mehr synchron, ist dann manchmal verwirrend
- Im Großen und Ganzen war ich zufrieden, allerdings waren die Folien teilweise nicht synchron zum Vortrag und Filme wurde nur sehr verzögert und manchmal gar nicht dargestellt.
- In manchen Videos stimmt die Tonspur nicht überein, ist verzerrt, sehr undeutlich oder wird teilweise unterbrochen, buffert sehr viel.
- Läuft nicht bei Mozilla Firefox
- Manchmal wurde ein Video auf Grund von technischen Problemen nicht aufgezeichnet.
Die Videoausschnitte in der Vorlesung sind fehlerhaft. Manchmal passt der Ton zum Bild nicht oder nur der Ton ist vorhanden und das Video wird nicht abgespielt.
- Qualität der Aufnahmen.
Video-Wiedergabe (wenn Herr Ortmeier in der Vorlesung Videos zeigt) ist schlecht.
- Synchronisation der Videoaufzeichnung von Herrn Ortmeier sowie der eigenständigen Anzeige des Beamers ist oft nicht gegeben
- Teilweise waren Bild und Ton nicht synchron. Das ist vor allem bei den eingespielten Filmen problematisch gewesen...
- Video-Streams stimmen oft mit dem Ton nicht überein + Tonqualität
- Videos die abgespielt wurden konnte man online nicht sehen bzw hat es gehangen, sehr schade.
- die videos, die in der vorlesung gezeigt werden, weisen einen mangel auf, da der ton und bild nicht immer synchron sind. auch sollte dir frage, wenn eine in der Diskussion von einem studenten kommt wiederholt werden, da man diese sonst meist nicht versteht und somit die antwort des dozenten nicht einordnen kann.
- manchmal Probleme beim downloaden
- videos schneller online stellen

9. Weitere Aussagen zur Lehrveranstaltung

9.2) Meines Erachtens hat die Lehrveranstaltung folgende Stärken:

- + angenehme Atmosphäre
 - + interessanter Inhalt, sehr gute und interessante Vermittlung (-> trotz Aufzeichnung immer "voll")
 - + mediale Unterstützung, die das Ausmaß der NS- Verbrechen verstärkt verdeutlicht
 - + Hr. Ortmeier=> mit "Herz und Engagement" bei der Sache
- - (2 Nennungen)
- - Videoaufzeichnung
 - sehr gut vorbereiteter Dozent
- - aktueller bezug, wenn möglich, gegeben
 - einbezug (zu wort kommen lassen) der teilnehmer
- - gute Struktur bei der Vermittlung der Lerninhalte
 - sympathischer Professor
 - sehr viele Lernmaterialien zur Verfügung gestellt (Videoaufzeichnung, Vorlesungsfolien, Reader)
 - Fragen wurden bevorzugt --> sofortige Unterbrechung
 - regelmäßige Diskussion

- - gute vortragsweise des dozenten, nur etwas zu schnell
 - anschauliches material
 - das lied am anfang
 - wenn man krank ist, kann man mit den electures nacharbeiten
- - gutes Skript
 - interessante Vermittlung der Themen
- - individuelles eingehen auf Belange der Studierenden
- - sehr interessantes Thema, das durch den Dozenten mit sehr vielfältigen Methoden vermittelt wird
 - nicht der "typische Vorlesungsstil": kein reiner Frontalvortrag, sondern auflockernde Methoden (Videos etc.), "Babbelrunde", Diskussionen werden zugelassen bzw. sind erwünscht, "Fragen gehen vor"
 - Aufzeichnung der Veranstaltungen finde ich super!!! (Möglichkeit, sich Vorlesungen von zuhause anzuschauen, wenn man nicht anwesend sein kann, zur Prüfungsvorbereitung und Vertiefung)
 - Bezug von Geschichte auf die heutige/aktuelle Situation
 - Fragebogenaktion als Methode "Wissen, was ich nicht weiß"
- - viele wichtige Infos auch auf unseren Studiengang bezogen (siehe Pädagogen der NS-Zeit)
 - Anregungen zum Selbstnachdenken, durch die "Babbelpause"
- -Dozent
 - Fachwissen des Dozenten
- -Einfach nachvollziehbar.
- -Genau Strukturiert
 - Leicht Verständlich
 - Super Veranstalter
- -gut strukturiert und übersichtlich
 - sehr interessant und auf aktuelle Themen bezogen!
- -insgesamt interessant
 - gut strukturiert
 - sympathischer Prof
 - unheimlich interessantes Thema
 - regelmäßige Diskussionen
 - Fragen wurden stets vorrangig behandelt
- Abwechslung durch Kurzfilme und Diskussionen
- Aktualität, Vertiefungen, Spontanität, Studentenfreundlichkeit
- Aktuelle Themen werden eingebracht (z.B. 1. Mai)
 - Angemessenes Tempo
 - Fragen der Schüler werden berücksichtigt
- Angenehme Atmosphäre. Nach der Vorherigen Vorlesung ist das Einstiegslied gut um kurz abzuschalten und neue Kraft für die folgende Vorlesung zu haben. Es gibt viele Auflockerungen durch Filmbeiträge und Babbelrunden. Ich bin gerne hingegangen
- Aufzeichnungen gut, Veranstalter spricht angenehm (Geschwindigkeit, etc)
- Auseinandersetzung mit der Geschichte des Herkunftslandes.
 - Verständnis für das Denken anderer Länder wie Polen über Deutschland.
- Babbelpause
- Babbelpause, Professor, Atmosphäre
- Babbelpause, Strukturiertheit, Gesamtüberblick
- Babbelpausen
- Babbelpausen , gute Sturktur , Einführung
- Das Konzept hatte ein gute Struktur (z. B. Babbelpause), vermittelte das Wissen und verdeutlichte die Historie.
- Das Thema
- Das breite Angebot an Möglichkeiten sich mit dem Stoff auseinanderzusetzen.
 - Die Berücksichtigung von Werten und Emotionen.
 - Lebendigkeit.
- Das eLecture-Angebot, Ein gutes interessantes Thema, Super Veranstalter

- Den Veranstalter, die Aufzeichnung, Quasselpausen
- Der Dozent schafft es, dass man aufmerksam die Vorlesung mitverfolgt. Seine Art zu lehren, hat mich positiv überrascht, da der Prof. weder zu langsam noch zu schnell war, immer angemessen auf Fragen einging.
- Der Lernstoff wird vom Professor auf sehr angenehme und interessante Weise vermittelt
- Der Prof. geht immer auf die Fragen der Studenten ein und die "Babbelpausen" sind eine willkommene Abwechslung.
- Der Professor ist immer gut vorbereitet und immer Diskussionsfreudig.
- Der Professor ist immer gut vorbereitet.
- Der Professor ist sehr engagiert, was die Thematik betrifft und weiß viele tiefgründigere Inhalte, die man so nicht erfahren hätte.
- Der Veranstalter engagiert sich sehr dafür, dass die Studierenden sich die Themen der Veranstaltung beherzigen. Ihre Meinungen zu den behandelten Fragen sind ihm sehr wichtig. Er bemüht sich dafür, dass die Studierenden in ihrer zukünftigen pädagogischen Arbeit im Schulalltag mit den spezifischen Problemen besser umgehen können und ihren Schülern die Situation in der NS-Zeit professioneller erklären können.
- Der Veranstalter ist sehr engagiert.
Die Veranstaltung regt zu weiterem Nachdenken an.
Mein Wissen hat sich erheblich gesteigert.
- Die Aussagen der Veranstalters werden durch viele wahre Dokumentationen und Zitate verstärkt. Der Veranstalter kann sehr gut und interessant Diskussionen führen, er passt auf die Disziplin auf und lässt die Störung nicht vor gehen.
Alle Themen waren interessant und tief behandelt.
- Die Veranstaltung ist sehr gut aufgearbeitet, glänzt durch Auflockerungen, die während einer Vorlesung mit so schweren Thematik notwendig sind. Allgemein ist die Sprechart von Herrn Ortmeier sehr angenehm, er motiviert, ist begeisterter Redner.
- Die Verbindung historischer Ereignisse mit aktuellen Bezügen war gut gelungen.
- Die Vermittlung von den geschichtlichen Ereignissen wird interessant rübergebracht.
- Die Vermittlung von geschichtlich wichtigen Ereignissen in Bezug auf Pädagogik. Es ist sehr sinnvoll, sich damit auseinanderzusetzen und in dieser Kombination sehr interessant vermittelt!
- Die Videos, gelegentliche aktuelle Bezüge und eine Diskussionspause in der Hälfte.
- Die Vorlesung wird sehr lebendig gestaltet, so dass ich trotz zum Teil sehr belastenden Abschnitten mich auf die Vorlesung freue. Der Medieneinsatz ist super, um einen besseren Eindruck von dem Gesagten zu bekommen. Die Aufbereitung des sehr großen Themas vermittelt einen sehr guten Überblick und bietet immer wieder Punkte, an denen man für sich selbst weiter arbeiten kann. Auch finde ich die Tipps, die zwischen durch genannt werden sehr hilfreich, beispielsweise wie thematisiere ich bestimmte Themen in einer Schulklasse. Außerdem bieten mir die "Babbelpausen" auch eine Gelegenheit mich mit Menschen zu unterhalten, die neben mir sitzen, die ich jedoch (noch) nicht kenne.
- Diskussionsanregend
- Durch das eLecture-Angebot, wird man vom Lernstoff nicht zurückgeworfen und kann bei Fehlen aufgeholt werden.
Zudem ist dieses Angebot praktisch, um parallel (abwechselnd) eine andere Veranstaltung besuchen zu können.
Schließlich sind die Leistungsanforderungen mal eine angenehme Abwechslung zu den in den anderen Veranstaltung geforderten Leistungen.
- Durch die Person Ortmeier bekommt die Veranstaltung mMn eine besondere Note. Durch sein provokantes Fragen wird der Teilnehmer angeregt auch einmal anders über bestimmte Dinge nachzudenken, als man es vielleicht vorher getan hat.
- Durch die Videos und die Art der Präsentation für mich persönlich sehr emotionale Momente.
Ich war oft zu tränen gerührt oder zutiefst erschüttert. Derartige Inhalte setzen sich besser fest.
- ELecture, der Veranstalter an sich
- Eine gute Atmosphäre und sie behandelt ein für mich sehr interessantes und meiner Meinung nach immer noch aktuelles Thema. Ich werde sehr viel Wissen aus der Veranstaltung mitnehmen können.
- Einen Dozenten, der gut vorträgt
Interessante Lerninhalte
- Einen Veranstalter, der hinter seiner Thematik steht und sein Wissen gut weitergibt bzw. dazu anregt, dass eigene Wissen bei Bedarf zu ergänzen.
- Eingehen auf Themen, die ansonsten eher nicht behandelt werden (z.B. Erziehungswissenschaftler, die sich aktiv theoretisch mit NS Ideologien befasst haben, zweite Schuld etc.)
- Engagierter Dozent mit großem Fachwissen sowie tollen didaktischen Fähigkeiten
- Erziehungswissenschaft und Pädagogik, sowie die Verbrechen der NS-Zeit sind so belastende Themen, die einen wirklich guten Dozenten benötigen, damit man sich als empfindsamer Mensch überhaupt damit auseinandersetzen kann. Herr Ortmeier hat die

Themen mit Sensibilität und Können dargestellt und verdeutlicht.

- Es handelt sich um ein komplexes und nicht gerade einfaches Thema, aber durch die abwechslungsreiche Art und Weise der Veranstaltung macht es Spaß, die Vorlesung zu besuchen. Ich hatte schon Teil II besucht und konnte jetzt noch Lücken schließen bzw. manches auch noch einmal vertiefen. Prof. Ortmeier hat die Gabe, seine Vorlesungen sehr interessant zu gestalten. Danke!
- Es werden nicht nur trockene Fakten vermittelt, sondern man bekommt ein Verständnis und Gefühl für die Vorgehensweisen und kann so auch in Diskussionen besser gegen Anhänger der NS argumentieren.
- Fair
sehr informativ
interessant
regt zum Nachdenken an
- Gut strukturiert
Guter, informierter Dozent
- Gute Gliederung und ein angemessenes Tempo mit einer "Babbelpause", die für die Konzentration sehr hilfreich war.
- Guter Prof., spannende Themen und gute Vermittlung der Inhalte auch durch Filme etc.
- Habe viele neue Erkenntnisse gewonnen, durch dass auch verfolgte Randgruppen ausführlich besprochen wurden.
- Herr Ortmeier ist ein guter, motivierter & sehr sympatischer Vorleser.
- Herr Ortmeier ist sehr kompetent und er vermittelt die Inhalte sehr strukturiert, womit er mein Interesse stets aufrecht erhalten konnte.
- Herr Ortmeier ist sehr kompetent und hat einen lockeren und mitnehmenden Vorlesungsstil!
- Humorvolle Wissensvermittlung.
Abwechslungsreich gestaltet.
- Ich kann zu der Lehrveranstaltung nur positive Aspekte benennen....diese sind aber oben im Fragebogen ersichtlich. Auf jeden Fall ist eine große Stärke der Lehrveranstaltung: die Videoaufnahmen. Für mich bedeutet es, dass ich der Vorlesung vollständig folgen kann, dadurch dass ich nur ganz wenige Notizen in der Vorlesung selbst mache. Alle anderen Notizen werden in der Nachbereitung mit Hilfe der Videoaufzeichnungen gemacht. Dankeschön dafür!
- Informationen die über die Klausur hinweg relevant und interessant waren/sind!
- Interessant gestaltet durch Mediaeinsatz
- Interessant gestaltete Veranstaltung mit gut verständlichem Inhalt
- Interessant, behandelt Inhalte, die man über die NS-Zeit noch nicht wusste.
Videoaufzeichnung.
"Babbelpause" !!!
- Interessante Thematik.
Guter Professor.
Einsatz verschiedener Medien (Video, Bilder)
- Interessante Themen
- Interessanter Inhalt der mit vielen unterschiedlichen Methoden vermittelt wird :)
- Interessantes Thema (2 Nennungen)
- Interessantes Thema, immer gutes Anschauungsmaterial. Übersichtliche Folien. Guter Reader.
- Klare Strukturierung, interessante Gegenwartsbezüge, anschauliche Schilderungen, gute und zum Nachdenken anregende Kurzfilme/"Babbelpause", interessante Vermittlung, klarer und eingänglicher Sprachgebrauch des Veranstalters, man kann gut folgen und sich persönlich mit Fragen und Meinungen einbringen
- Klasse Professor, sehr nett und immer hilfsbereit, regt zum kritischen Nachdenken an!
Die Videoaufzeichnungen.
- Kompakter Überblick über ein komplexes Thema. Daher gut als Einstieg in die Thematik.
- Lockere Atmosphäre, der Dozent spricht frei und verständlich, Interessante Darstellung insbesondere mit Filmmaterial
- Lustige, lockere und damit sehr interessante Gestaltung, Einbindung der Studenten in Diskussionen, gute und nette Beantwortung aller Fragen von Studenten
- Man kann nach ihrem eigenen Interesse ein bestimmtes Thema suchen und dann intensiv dazu arbeiten.
- Man kann sich persönlich immer beteiligen und es wird auf die Fragen/Argumente eingegangen.

Bezug zu aktuellen Themen.

- Man konnte gut folgen und die Vorlesung war interessant gestaltet!
- Medieneinsatz
- Meine persönliche Interessen und Meinungen zu den verschiedenen Themen. Der Professor war auch sehr gut und hat auch gerne unterrichtet.
- Objektiv über eine Zeitspanne mehr zu erfahren , die viele Wunden aufreist , um ansatzweise zu verstehen , warum haben sich viele Pädagogen mitreisen lassen und diese Taten legitimiert.
- Ortmeier
Persönlichkeit
Gute Themen
- Persönlichkeit des Veranstalters, Benutzung verschiedener Medien (Ton-, Videoaufzeichnungen), Babbelrunde und sichtliches Interesse des Veranstalters an der Meinung der StudentInnen
- Prof. Ortmeier bringt die Inhalte super rüber, geht auf Fragen ein und gestaltet seine Vorlesungen sehr unterschiedlich, sodass es einem nicht langweilig wird! Zudem finde ich es klasse, dass soviel Material zur Verfügung gestellt wird!
- Recht freier Vortrag des Professors.
Interessantes, gut gegliedertes Thema.
Abwechslung durch Einsatz verschiedener Medien.
- Sehr dynamisch
- Sehr guter Dozent. Beste Vorlesung, die ich jemals besucht habe. (habe schon 3 Semester etwas anderes studiert)
- Sehr guter Prof
- Sehr guter Vortrag, interessantes Thema, das auf eine gute Weise vermittelt wird. Besonders zu nennen sind hier die "Babbelpausen", wenn es eine konkrete Fragestellung zu diskutieren gab (inklusive der anstehenden Diskussionsrunde im Plenum) sowie die Video-Dokumente, also sowohl die Ausschnitte aus Dokumentationen als auch die Aufzeichnungen von Interviews, etc.
- Sehr guter Überblick über die NS- Zeit; starker Wissenszuwachs
- Sehr interessantes Thema, dass sehr engagiert vorgetragen wird
- Sehr kompetenter Veranstalter (!), Deutliche Erklärungen, Filme, Diskussionen während der Veranstaltung, e-Learning.
- Sehr umfangreich
sehr gut gestaltet
sehr gute und sinnvolle Nutzung der Medien
- Sehr viele anschauliche Beiträge während der Vorlesung. Auch die Babbelrunde wirkt positiv auf die Atmosphäre.
- Sehr übersichtlich und strukturiert, aktueller Bezug, es wird ordentlich auf Fragen eingegangen, viele sinnvolle Diskussionen
- Sensibilisierung für Antisemitismus und Rassismus im Alltag
Vermittlung von Hintergrundwissen über eher unbekannte Aspekte des dritten Reichs
Miteinbeziehung der Studenten in Diskussionsrunden (auch zu aktuellen Themen)
- Sie hat viele Stärken! Prof. Dr. Ortmeier weiß es die tiefgreifende und wichtige Thematik nachhaltig erlebbar zu machen
- Sie ist interessant von den Inhalten her und es ist leicht, zu folgen.
- Sie ist interessant. Der Aufbau ist gut gemacht und die Babbelpausen und Videos stellen eine gute Auflockerung dar und fördern meine Konzentration.
- Sie weist auf relevante aber leider oft vernachlässigte Inhalte der deutschen Geschichte hin, mit der sich grade angehende Erziehungswissenschaftler und vor allem auch Lehrer befassen sollte, da sie in gewisser Weise nie an Aktualität verlieren. Durch angemessene Kritik, übersichtliche Darstellung der Inhalte und leichtem Sarkasmus an den richtigen Stellen gewinnt die Veranstaltung an Qualität und wird noch interessanter.
- So gut wie alles!
- Strukturiert, viele Medien nutzbar
- Studierenden wird einb kritisches Verhältnis zur eigenen Geschichte vermittelt. Insbesondere der Zusammenhang von Antisemitismus und deutschem Nationalismus, bzw. historischen, organisatorischen und pädagogischen Kontinuitäten der deutschen Mehrheitsbevölkerung nach dem angeblichen Ende des Nationalsozialismus werden aufgezeigt und stoßen dabei hoffentlich einige Besucher_innen der Veranstaltung zu einem kritischeren Verhältnis zur deutschen Nation im allgemeinen und em individuellen deutschen Nationalismus im besonderen.
- Super Dozent! Interessantes Thema.

- Sympathischer Dozent, gut strukturierter Ablauf, interessante Themendarstellung
- Veranstalter
- aktuelle Bezüge
netter Dozent (gut vorbereitet und immer gut informiert)
gutes Material
- das Eingehen auf die Fragen der Studierenden,
die aktuellen Bezüge und Einschübe,
angemessenes Tempo der Vorlesung
- den Veranstalter, die Art und Weise die Thematik zu vermitteln
- der Professor
- diskussionsfreudig, lehrreich
- durch die vielen Diskussionen ist die Veranstaltung sehr lebendig
die Videoaufzeichnung
die lockere Art von Herrn Ortmeier
- eLecture; einem Prof der super und interessant vermitteln kann; gutes Lernmaterial zur Vor- und Nachbereitung; man hoert gerne zu und lernt wirklich viel. und viele Bezuege und Videos zu den behandelten Themen.
- einen guten dozenten
- es gibt Möglichkeiten Fragen zu stellen, Herr Ortmeier nimmt sich Zeit für "Störungen", das Einstiegs-Lied war ein schöner Start
- es werden Inhalte sehr gut vermittelt
den Veranstalter
- gut strukturiert durch die videoeinspielungen, die das thema nochmal verdeutlichen
- gut strukturiert! und die bappelpause finde ich gut!
- gute Strukturierung des Stoffes,Übersichtlichkeit, Fragen wurden immer berücksichtigt, Medieneinsatz, eLectures
- gute Strukturierung, tolle Atmosphäre, interessante Themen
- gute Vortragsweise
interessante Darstellung
anschauliches Material
lustiges Lied am Anfang
Wenn man krank/verhindert ist, kann man über OLAT alles gut nachholen
- guten dozenten, gute einleitung ("Song"), babbelpause... gute strukturierung des stoffes
- guter Vortrag
Kernpunkte von einem breiten Wissensspektrum gut herausgearbeitet
- interessant
- interessante Thematik, eLecture,
- interessante Themen, anschauliche Vorlesung, nicht so stark theoretisch, eingespielte Filme verdeutlichen die aktuelle Situation (wurde von mir unterschätzt), Babbelpause, Didaktik des Veranstalters
- interessanter Dozent, offene Diskussionen
- kritische Aspekte der NS-Zeit werden aufgezeigt und mit Fakten unterlegt
die Auseinandersetzung mit Vergangenheit in Bezug auf das zukünftige Tun
- kritische Auseinandersetzung mit dem Lernstoff wird angeregt! nützliche Hintergrundinformationen und Denkanstöße werden gegeben!

Dozent ist sehr gut informiert und vorbereitet
- lockere und angenehme atmosphäre, humorvolle kommentare des professors, möglichkeit mit anderen studenten zu diskutieren
"babbelpause", möglichkeit eigene meinung zu sagen
- sehr authentisch, es wird immer auf Fragen eingegangen , rhetorisch einwandfrei, interesse wird geweckt und gehalten, durch gezeigten humor etc wird es nie langweilig, didaktisch gut aufgebaut, guter überblick über das themengebiet
- sehr gute Strkturierung
- sehr interessant
gut vorgetragen

eLecture-Angebot finde ich sehr gut - besonders auch für Personen wie mich: Ich habe 2 Kinder und dadurch ist die Zeit, die ich fürs Studium nutzen kann, begrenzt. Hat mir bei der Stienorganisation sehr geholfen.

- sehr interessanter Vortrag, man kann gut zuhören
Filme
- sehr locker und frei gestaltet
- sehr wichtiges Thema, über das jeder Bescheid wissen sollte; interessant gestaltet; Einbindung der Studenten durch Babbelpause; Auflockerung durch Videos und Bilder
- sie war sehr interessant gestaltet (zum Beispiel durch Videos)
- spannend gestaltet
humorvoll
abwechslungsreich
- starker Bezug zu aktuellen Themen
Einsatz von Medien
Reader und Video der Veranstaltung online
- stetige Aufmerksamkeit der Studenten durch Durchsetzungsvermögen des Professors. sehr eindrucksvolle Vermittlung der Vorlesungsinhalte
- super strukturiert und abwechslungsreich
- tolle Atmosphäre, sehr kompetenter und sympathischer Dozent
- trotz großer Teilnehmerzahl immer Zeit für Diskussion
- wird sehr gut erklärt.

9.3) Meines Erachtens könnte die Lehrveranstaltung verbessert werden durch:

- - (9 Nennungen)
- - Manchmal war es doch sehr viel Stoff auf einmal
- - Mikrofon und Frequenz
- - Musik zu Beginn der Veranstaltung weglassen
- - besser strukturierter Reader; in einer Veranstaltung wurden teilweise Folien von verschiedenen Seiten des Readers verwendet, das macht das Nachbereiten schwieriger
- - folien sagen nicht so viel aus
- - gar nichts, alles ist super!!!
- --
- ----
- -Anfangsmusik bzw. Einführung weglassen oder zumindest auweiten!
- -Mehr Ruhe in der Vorlesung
- ..dass nicht-aufnehmen der Studenten bei fragen. also Ton natuerlich schon, aber mann koennte sich, dass Bild dazu sparen (nicht mehr so peinlich).
- / (2 Nennungen)
- Bei Stellungnahmen, dass Personen nicht protestiert haben (Diakonissen) oder was Personen falsch gemacht haben (z.B. Klee) eventuell Möglichkeiten aufzeigen wie Menschen anders hätten reagieren können bzw. welche Alternativenmöglichkeiten es im bestehenden System gab um Menschen zu retten; eventuell hilfreich um Studenten Ideen zur Handlungsfähigkeit zu geben. mehr Bezüge wie sich `solche` Mechanismen einstellen konnten und wie man dies auf heute übertragen kann - eventuell auch unabhängig von Rassenideologien der Nazis (Denkhilfe für Studenten) , damit sich alle angesprochen fühlen; gewahrt werden der Mechanismen, um diese auch heute noch erkennen zu können
- Bessere Tontechnik
- Bessere Tontechnik.
- Das Tempo war an manchen Stellen leider zu schnell. Es gab Themen die man auch erst mal verdauen musste. Stellenweise war ich

so tief betroffen, dass ich für das Folgethema nicht ganz aufnehmen konnte (z. B. Thema Sinti und Roma Verfolgung)

- Das man ein neues Mikrofon besorgt.
- Den Inhalt
- Den Reader aktualisieren, also Folien ergänzen etc.
- Der Dozent springt sehr im Reader, was es den Zuhörern etwas schwierig macht, ihm zu folgen. Außerdem sind teilweise Folien nachträglich in die Präsentationen eingefügt.
- Der Reader ist unübersichtlich durch das ZICK-ZACK-Verfahren in der Veranstaltung
- Der Ton aus dem Nachbarhörsaal hat einige Male gestört.
- Der Ton lässt stellenweise zu Wünschen übrig.
Die Sätze: "Das können Sie nicht wissen." oder "Das wissen Sie jetzt sicher nicht." stören. Es gibt durchaus auch Studenten die sich im Laufe des Studiums oder durch individuelle Interessen manches Wissen angeeignet haben ;)
- Die Lieder am Anfang müssten nicht so laut sein und nicht immer die gleichen.
Aber die Idee ist super.
- Die Struktur der Vorlesung. Außerdem sollten der Reader in der Reihenfolge der Vorlesungen angeordnet sein, sonst ist das recht schwierig, sich auf die Vorlesung vorzubereiten.
- Die Veranstaltung ist schon perfekt!
- Die Zitate sind auf der PP-Präsentation sehr "vollgepackt". Ich würde NICHT für kürzere Zitate plädieren, aber es wäre übersichtlicher, wenn es irgendwie ginge die Zitate visuell anderes zu sehen, allerdings fällt mir dazu auch keine Alternative ein. Vielleicht längere Zitate als Word-Dokument zeigen? Dann hätten wir auf jeden Fall als Leser_innen einen Text auf einer Seite, der sich über eine größere Fläche verteilt...
- Eine Einladung von einem der jetzigen Nationalisten, um akademisch diese Vergangenheit zu erläutern, und warum von diese Fehlern nichts gelernt wurde.
- Es sollte tatsächlich von Erziehungswissenschaft und Pädagogik in der NS-Zeit gesprochen werden und nicht nur von der NS-Zeit.
- Es war ärgerlich, dass der Ton einiger Veranstaltungen durch eine andere Veranstaltung gestört wurde.
- Etwas weniger Sarkasmus und Ironie des Dozenten, da es oft ein wenig schwierig war diesen einzuordnen.
- Etwas weniger Tempo und Hektik, wie es manchmal der Fall war
- Folien sagten nicht allzuviel aus
- Gelegentlich wurden Folien übersprungen mit dem Grund "das können Sie ja dann zuhause nochmal nachlesen/bearbeiten". Dadurch wurden Inhalte übersprungen, die sicher sinnvoll waren.
- Ich hatte gehofft mehr zu dem Bereich zu hören, wie die Erziehungswissenschaften einen großen Anteil an der Verbreitung und vor allem Ausführung der NS-Ideologie haben. Wurde teils besprochen, hätte nur gerne mehr gehört, da viele Menschen behaupten bei ihnen wäre das nie passiert. und dabei stehen immer alle da und nicken, ja nicht eigene Meinung sagen und widersprechen.
- Ich persönlich hätte gerne noch mehr über die praktische Ausübung der Pädagogik in der NS-Zeit erfahren. Hierauf hätte man gerne mehr Zeit verwenden können.
- Im Großen und Ganzen gibt es meines Erachtens nichts zu verbessern. Das Einzige, was ein bisschen negativ aufgefallen war, ist, dass bei manchen (bei letzten) Videoaufnahmen der Ton ab und zu fehlte und die angespielten Videos nicht ganz funktionierten... und der Reader hat auch nicht immer mit den Folien aus der Vorlesung übereinstimmt bzw. es fehlten immer wieder Folien im Reader.
- Kaffee und Kuchen und das Abschalten der Klimaanlage wegen der man sich ständig erkältet! Echt mal die geht garnicht in Bockenheim!
- Klarere Struktur (nach den Kapiteln gehen)
- Kleine Denkhäufchenaufgaben, mehr roten Faden reinbringen, Themen miteinander verbinden.
Ich fand das Thema Pädagogik und Erziehungswissenschaft an sich ist kurz gekommen. Die historischen Bezüge waren sehr interessant, jedoch habe ich über praktische Anwendungen im Unterricht und Erziehung nichts mitnehmen können.
- Kleinere Lerngruppe.
- Man kann min. eine Anwesenheitsliste erstellen, damit die Studis gezwungen zur Vorlesungen gehen müssten.
- Manche gezeigten Folien tauchten im Reader nicht auf und man musste öfter suchen, bis man das Thema des Tages gefunden hatte.
- Mehr Bezugnahmen auf pädagogische Fragestellungen.
- Mehr auf die Pädagogik eingehen!

- Mikrofon
 - Mir ist aufgefallen, dass mehrmals Folien und somit Themen behandelt wurden, die im Reader nicht eingearbeitet sind, es wäre also die Frage, ob der Reader mal eine Überarbeitung nötig hätte.
 - Reader.
 - Stränger
 - Studenten mehr zur Ordnung rufen, viele unterhalten sich über Privates während der Vorlesung und sind zu laut oder spielen mit dem Handy
 - Technik.
 - Texte mit denen man sein Verständnis verbessern kann- vorallem im Reader nicht nur die Folien
 - Tonqualität :)
und auf den Folien sollten die Seitenzahlen, wo die Folie im Reader ist, vermerkt sein!!!
Das erleichtert das Finden und Mitschreiben im Reader.
 - Tontechnik
 - Wenn dann nur durch eine etwas langsamere Bearbeitung des Stoffes. Es kam schon einige Male vor, dass ich für die Mitschrift nicht schnell genug war und es mit eLecture zu Hause vervollständigen musste. Wobei letzteres nicht unbedingt von Nachteil sein muss.
 - Zwischenzeitliches Abfragen, somit sind die Schüler mehr oder weniger gezwungen, etwas zu machen und zu lernen und nicht zu schlafen...
 - abwechslungsreichere Musikeinspielungen
 - alles ist sehr gut und interessant!
 - bei manchen Videos die Lautstärke reduzieren. das Video am Anfang zu variieren
 - bessere Tontechnik und weniger Zuschaltungen der Nachbarveranstaltung dank des Mikrofons
 - besseren reader (aussagekräftigeren, zb. textform), die folien extra auf olat stellen
 - etwas mehr Informationen zur Erziehung im dritten Reich
abwechslungsreichere Auswahl der Musikstücke zu Beginn der Vorlesung...
 - ist okay so wie sie ist
 - mehr Bezug zur Erziehung
 - mehr Filme, Interviews mit Zeitzeugen vor Ort
 - mehr Untertitelungen der Aufzeichnungen
 - nicht so viel Text auf den Folien
 - nichts (2 Nennungen)
 - strukturierte Folien
weniger Zitate auf den Folien, mehr Stichpunkte zu dem Thema
 - war so schon sehr gut
 - war super, keine Änderungen (2 Nennungen)
 - wechselnde Lieder am Anfang oder deren Ausfall, es war teilweise zu laut und nervig, immer das Gleiche zu hören
 - weniger permanent "schwätzende" Kommilitonen, die leider auch nach Aufforderung nicht aufhören zu reden...
 - weniger unreflektierte Studierende, wieder mehr Zeitzeug_innen Besuche
- 9.4) **Was möchten Sie uns noch zur Vorlesung mitteilen? (Wenn Sie eine persönliche Rückkopplung von mir haben möchten, geben Sie bitte hier Ihre E-Mail-Adresse an)**
- - (6 Nennungen)
 - --
 - ----
 - -Ich bin sehr zufrieden mit der Veranstaltung, sie hat meine Erwartungen übertroffen. Ich besuchte die Veranstaltung da ich auch den Schein brauche, aber bin im Nachhinein sehr positiv überrascht wie Emotional die Vorlesung doch war.

- Ein großer Lob an Prof. Ortmeier

- Alles in allem war ich sehr begeistert von der Vorlesung. Ich bin gerne da gewesen und habe viel gelernt, was ich in der Schule nicht gelernt hatte.
- Bei Diskussionen um aktuelle Beziehungen (z.B. Occupy) nochmal grundlegend sagen, was das ist/worum es geht, manche bekommen das irgendwie nicht immer so mit..
- Die beste und interessanteste (und für mich persönlich hilfreichste) Vorlesung die ich je besucht habe.
Sie hat meinen Horizont sehr erweitert und dazu geführt, dass ich mich mit dem Thema ausführlicher auseinandersetze.
- Eine Vorlesung der wenigen anderen, die wirklich mein Interesse konstant beibehalten konnte! Freue mich schon auf die nächste Veranstaltung!
- Eine der besten Vorlesungen, die ich jemals gehört habe, und ich freue mich auf den zweiten Teil! (L3-Studium ist mein Zweitstudium)
Vielen Dank für diese bereichernde Vorlesung!
- Einfach ein Klasse Professor, der Herr Ortmeier.
- Es hat mir gefallen!. Das Thema war interessant
- Es war eine interessante, bereichernde Vorlesung - danke für die Denkipulse und kritischen "Randbemerkungen"!
- Gut gestaltete Vorlesung
Ausführlicher Reader
Dozent- Einfach Klasse!
- Ich besuche die Veranstaltung nun zum zweiten Mal, ich habe den zweiten Teil davon schon besucht und würde mir wünschen, dass es noch einen dritten Teil gibt!
Ich habe kaum eine Veranstaltung in meinem Studium so gerne besucht wie diese beiden Teile von Prof. Ortmeier.
Es begeistert mich immer wieder, wie Prof. Ortmeier es schafft, die Inhalte in solch einer tollen, spannenden und fesselnden Art und Weise zu präsentieren, dass man gar nicht NICHT zuhören kann und das Bedürfnis bekommt, sich noch weiter und tiefergehend mit den Themen zu beschäftigen.
Ich finde Prof. Ortmeier sowohl fachlich als auch menschlich, in seiner Haltung sowie seinem methodischen Vorgehen in den Veranstaltungen einfach nur Weltklasse!!
Das Thema, das mich in der Veranstaltung am meisten interessiert hat war die Frage nach der "Zweiten Schuld", vor allem das Thema "Vergessen und Verdrängen". (u.A. das Video von Valentin Sängler, als er sagte, dass sich keiner mehr an die Vorfälle in der Kaiserhofstraße erinnerte hat mich sehr beschäftigt) Dies war auch schon Thema im zweiten Teil der Veranstaltung und ich merke, dass ich mich immer wieder mit dieser Frage (Ist das Verdrängen oder Nicht-Wahr-Haben-Wollen/Scham? Kann man so "perfekt" verdrängen? Verdrängen in Folge einer Traumatisierung? Oder lügen die Menschen ganz bewusst, weil sie keine Erklärung dafür haben, dass sie damals nichts dagegen unternommen haben? ...) befasse. Ich fände es spannend, mehr darüber zu erfahren und darüber zu diskutieren; möglicherweise im Rahmen eines Seminars zu dem Thema?!
- Ich bin sehr froh, Ihre Vorlesung besuchen zu können. Dies liegt unter anderem daran, dass mir viele Aspekte neu waren wie beispielsweise Zeugen Jehovas (Ihr Verhalten im Bezug auf Waffengewalt) oder auch Sinti & Roma.
Die Vorlesung ist sehr gut strukturiert und Sie sind ein toller Dozent/Prof.
- Ich finde die Vorlesung sehr gut. Ich habe sie gerne besucht und würde gerne den zweiten Teil besuchen, sofern ich den Schein für mein Studium brauchen kann (L3). Auch an anderen Veranstaltungen von Hr. Ortmeier bin ich sehr interessiert, da ich mit seiner Art der Vorlesungsleitung und -durchführung sehr zufrieden bin.
- Ich finde es war eine aufschlussreiche, effektive und interessante Vorlesung, die ich immer gerne besucht habe. Ich möchte Herr Ortmeier an dieser Stelle danken, dass er in den Vorlesungen immer eine ruhige Atmosphäre und neue Informationen vermittelt hat.
- Ich hatte Probleme mich zu beteiligen, weil die Veranstaltung zu groß war. Ehrlich gesagt hatte ich Angst wenn ich mal was kritisch angehe, dass ich von anderen Kommilitonen "platt" gemacht werde.. In kleineren Gruppen ist das einfach leichter. Als Hilfe war vor allem ihr Reader wenn man mal krank war, man konnte es gut selber erarbeiten.
- Ich werde auf jeden Fall den 2. Teil besuchen, eine sehr schöne und informative Vorlesung. Die Überlegung die Bachelorarbeit über ein Thema der Vorlesung zu schreiben, ist durchaus vorhanden. Ich freue mich auf das SoSe2013 :)
- Ich wünsche mir mehr Veranstaltungen wie Ihre, die einem zum Mitdenken animieren und nicht einschläfernd sind!
- Insgesamt hat es mir gut gefallen!
- Mir hat es gut gefallen, dass Professor Ortmeier sich so engagiert hat und auch immer auf unsere Fragen eingegangen ist. Ich hätte mir nur ein wenig mehr Struktur gewünscht.
- Ortmeier guter prof. findet das richtige Maß an Autorität und Freundlichkeit
- Tolle Vorlesung, werde definitiv den zweiten Teil ebenfalls besuchen. Kompliment an den Veranstalter!!
- Top Dozent, Teil 2 werde ich auf jedenfall auch besuchen!
- Trotz meiner Skepsis zu Anfang der Veranstaltung, auch in Hinblick das ich mir einen Teil der im LSF empfohlenen Lektüre im Vorfeld schon durchgelesen habe, fand ich die Vorlesungen unterhaltsam, interessant und lehrreich, gut strukturiert und abwechslungsreich aufgebaut und ich würde sie jederzeit wieder besuchen, da sie einer der wenigen Vorlesungen in diesem, meinem ersten, Semester war die soviel Spaß gemacht hat. Auch wenn ich das Thema schon viele, viele Male sehr umfassend in der

Schulzeit und während meiner Ausbildung zur Erzieherin besprochen hatte und nicht viel Neues für mich mitnehmen konnte, war die Wiederholung und die Art der Rückmeldungen der anderen Studierenden sehr interessant.
nana77@justmail.de

- Unstrukturiert, schwer den Folien/Skript zu Folgen
- War super !
- Warum halten nicht mehr Professoren ihre Vorlesung so voller Begeisterung! Trotz Nebenfach und keiner Anwesenheit und gelegentlich dem ein oder anderen Kater war man hier anwesend... Verrückt! Aber ein gutes Zeichen!
- alles gut, eine Veranstaltung steht und fällt mit dem Prof.
Dr. Ortmeier : hervorragend
- nichts (2 Nennungen)
- sehr interessante vorlesung, in der ich so viel gelernt habe, wie in keiner anderen. hr ortmeyer ist sehr kompetent und weiß es inhalte spannend zu vermitteln. z.b. mit interviews, videos etc.
- utaying@hotmail.com
- war leider oftmals zu früh